

# Dat du min Leevsten büst

Volkslied aus Schleswig-Holstein

Satz: Stefan Fieser

*mf*

1. Dat du mein Leev-sten büst, dat du wull weeft.\_\_\_\_  
2. Kumm du üm Mid-der- nacht, kumm du Klock een!\_\_\_\_

Kumm bi de Nacht, kumm bi de Nacht, segg mi wat Leevs!  
Va - der slöpt, Mo - der slöpt, ick slaap al - leen.

Kumm bi de Nacht, kumm bi de Nacht, segg mi wat Leevs.  
Va - der slöpt, Mo - der slöpt, ick slaap al - leen.

*p*

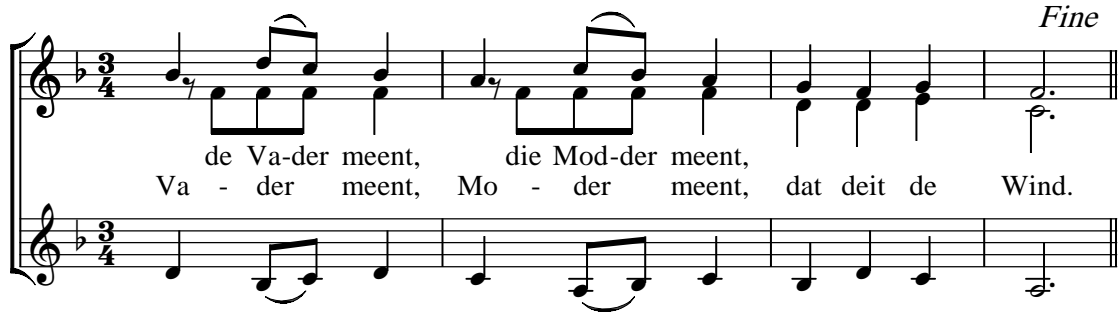
3. Klopp an de Kam-mer-dör, fat an de Klink!\_\_\_\_  
5. Sach-en den Gang hen-lank, leis mit de Klink!\_\_\_\_

*p*

3. Klopp an de Kam-mer-dör, fat  
4. Sach-en den Gang hen-lank, leis

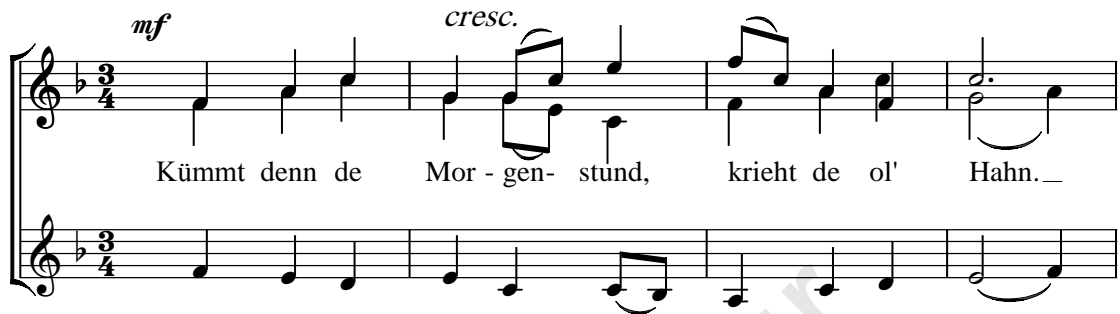
Va - der meent, Mo - der meent, dat deit de Wind.  
Va-der meent, Mo-der meent, dat deit de Wind.\_\_\_\_

*Fine*



de Va-der meent, die Mod-der meent,  
Va - der meent, Mo - der meent, dat deit de Wind.

*mf* *cresc.*



Kümmt denn de Mor - gen - stund, krieht de ol' Hahn...



Leev - ster min, Leev - ster min, denn mößt du gahn!

*dim.* *p* *Dal § al Fine*



Leev - ster min, Leev - ster min, denn mößt du gahn!

Hochdeutsche Fassung:

1. Dass du mein Liebster bist, das weist du wohl.  
: Komm in der Nacht, komm in der Nacht, sag mir was Lieb's! :|
2. Komm du um Mitternacht, kumm um Schlag eins!  
: Vater schöäft, Mutter schläft, ich schlaf allein! :|
3. Klopf an die Kammertür, fass an die Klink'!  
: Vater meint, Mutter meint, das sei der Wind! :|
4. Kommt dann die Morgenstund' und kräht der Hahn,  
: Liebster mein, Liebster mein, dann musst du gehn! :|
5. Sachte den Gang entlang, leis' mit der Klink'!

